



Rapide Waxspray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Ausgabedatum: 4-4-2019 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Rapide Waxspray
Produktcode : 1017006
Sprühflasche : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Rapide Waxspray ist ein Produkt zur Imprägnierung von Waxkleidung und andere Waxprodukten. Es macht die Kleidung wasserabstossend von sorgt dafür dass sie wieder gut aussieht.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rapide B.V.
Tolstraat 2
7482 DB
T +31 (0) 53 572 77 67
info@rapide-bv.nl - www.rapide-bv.nl

1.4. Notrufnummer

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer | Anmerkung |
|-------------|--|---------------------------------|--------------------|-----------|
| Deutschland | Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn | Adenauerallee 119 53113 Bonn | +49 (0) 228 19 240 | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2016/1179 Gemische/Stoffe: SDB EU
2015: Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830 (Anhang II der REACH-Verordnung)

Aerosol, Kategorie 1 H222;H229

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336
betäubende Wirkungen

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 H411

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : n-Pentan; 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Rapide Waxspray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sicherheitshinweise (CLP)

: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Kindergesicherter Verschluss

: Nicht anwendbar

Tastbarer Gefahrenhinweis

: Nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2016/1179 |
|--|--|----------|--|
| n-Pentan | (CAS-Nr.) 109-66-0 (EG-Nr.) 203-692-4 (REACH-Nr) 01-2119459286-30 | 25 - 50 | Flam. Liq. 1, H224 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Butan | (CAS-Nr.) 106-97-8 (EG-Nr.) 203-448-7 (EG Index-Nr.) 601-004-00-0 (REACH-Nr) 01-2119474691-32 | 25 - 50 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | (CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25 | 10 - 25 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 |
| Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics | (EG-Nr.) 918-481-9 (REACH-Nr) 01-2119457273-39 | 2,5 - 10 | Asp. Tox. 1, H304 |
| Propan | (CAS-Nr.) 74-98-6 (EG-Nr.) 200-827-9 (EG Index-Nr.) 601-003-00-5 (REACH-Nr) 01-2119486944-21 | 2,5 - 10 | Flam. Gas 1, H220 Press. Gas |
| Quaternaire ammoniumverbindungen, kokosalkylethylidimethyl-, ethylsulfaten | (CAS-Nr.) 68308-64-5 (EG-Nr.) 269-662-8 | 0,1 - 1 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314 Aquatic Acute 1, H400 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassernebel. Kohlendioxid (CO₂).
Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Keine offenen Flammen oder Funken. Nicht rauchen.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:
siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen
Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere
Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur
im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der
Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer
die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Unter
Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht
verschlossen halten. Kühl halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Information vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

| | | |
|-------------|---|------------------------|
| Deutschland | TRGS 900 Lokale Bezeichnung | Propan-2-ol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 500 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m ³) | 1000 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Spitzenbegrenzung | 2(II) |
| Deutschland | TRGS 900 Anmerkung | DFG;Y |
| Deutschland | TRGS 900 Rechtlicher Bezug | TRGS900 |

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| n-Pentan (109-66-0) | | | | | |
|---|-----------------------------|-------------------|------------|---------------|--------|
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | | | | | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 432 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 3000 mg/m ³ | | | | |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 643 mg/m ³ | | | | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 214 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0) | | | | | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | | | | | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 888 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 500 mg/m ³ | | | | |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 89 mg/m ³ | | | | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 319 mg/kg Körpergewicht/Tag | | | | |
| PNEC (Wasser) | | | | | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 140,9 mg/l | | | | |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 140,9 mg/l | | | | |
| PNEC (Sedimente) | | | | | |
| PNEC sediment (Süßwasser) | 552 mg/kg Trockengewicht | | | | |
| PNEC sediment (Meerwasser) | 552 mg/kg Trockengewicht | | | | |
| PNEC (Boden) | | | | | |
| PNEC Boden | 28 mg/kg Trockengewicht | | | | |
| PNEC (STP) | | | | | |
| PNEC Kläranlage | 2251 mg/m ³ | | | | |
| 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition | | | | | |
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: | | | | | |
| Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. | | | | | |
| Handschutz: | | | | | |
| Chemikalienfeste Handschuhe (gemäß NF EN 374 oder entsprechender Norm). | | | | | |
| Typ | Material | Permeation | Dicke (mm) | Durchdringung | Norm |
| Handschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | > 0,5 mm | | EN 374 |
| Augenschutz: | | | | | |
| Dichtschließende Schutzbrille | | | | | |
| Typ | Verwendung | Kennzeichnungen | Norm | | |
| Dichtschließende Schutzbrille | | mit Seitenschutz | EN 166 | | |
| Haut- und Körperschutz: | | | | | |
| Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen | | | | | |
| Atemschutz: | | | | | |
| Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen | | | | | |
| Gerät | Filtertyp | Bedingung | Norm | | |
| Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) | AX-Filter (braun), Typ P2 | | | | |

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------------|---|
| Aggregatzustand | : Gas |
| Aussehen | : Aerosol. |
| Farbe | : Keine Daten verfügbar. |
| Geruch | : characteristic. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar. |
| pH-Wert | : Keine Daten verfügbar. |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar. |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar. |
| Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar. |
| Siedepunkt | : -44 °C |
| Flammpunkt | : -97 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : The product does not ignite on its own. |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Extrem entzündbares Aerosol. |
| Dampfdruck | : 2100 hPa |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar. |
| Relative Dichte | : Keine Daten verfügbar. |
| Dichte | : 0,64 g/cm ³ |
| Löslichkeit | : Keine Daten verfügbar. |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar. |
| Viskosität, kinematisch | : Keine Daten verfügbar. |
| Viskosität, dynamisch | : Keine Daten verfügbar. |
| Explosive Eigenschaften | : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar. |
| Explosionsgrenzen | : 0,7 - 12 vol % |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|------------|----------|
| VOC-Gehalt | : 93,9 % |
|------------|----------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Akute Toxizität (Oral) | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (Dermal) | : Nicht eingestuft |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft |

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

| | |
|-----------------|------------|
| LD50 oral Ratte | 5045 mg/kg |
|-----------------|------------|

Rapide Waxspray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| | |
|---|---------------------------|
| LD50 oral | 4396 mg/kg Körpergewicht |
| LD50 Dermal Kaninchen | 12800 mg/kg |
| LD50 dermal | 12800 mg/kg Körpergewicht |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 30 mg/l/4h |
| LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h) | 46600 mg/l |

| | |
|---|--|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Nicht eingestuft |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft |
| Keimzell-Mutagenität | : Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft |

Rapide Waxspray

| | |
|--------------|---------|
| Sprühflasche | Aerosol |
|--------------|---------|

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|---------------------------------|---|
| Ökologie - Allgemein | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Akute aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft |
| Chronische aquatische Toxizität | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

n-Pentan (109-66-0)

| | |
|----------------------|---|
| LC50 Fische 1 | 4,26 mg/l Oncorhynchus mykiss |
| EC50 Daphnia 1 | 2,7 mg/l Daphnia Magna |
| EC50 72h algae 1 | 10,7 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata |
| NOEC chronisch Algen | 7,51 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata |

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| LC50 Fische 1 | 9640 mg/l |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 13299 mg/l waterflea |
| EC50 andere Wasserorganismen 2 | > 1000 mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Information vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

| | |
|---------|------|
| Log Pow | 0,05 |
|---------|------|

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Information vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Information vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Information vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--------------------------------|--|
| Verfahren der Abfallbehandlung | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
|--------------------------------|--|

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

| | |
|--------------|--------|
| UN-Nr. (ADR) | : 1950 |
|--------------|--------|

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : DRUCKGASPACKUNGEN (n-Pentan ; Quaternaire ammoniumverbindungen, kokos-alkylethyldimethyl-, ethylsulfaten)

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (n-Pentan ; Quaternaire ammoniumverbindungen, kokos-alkylethyldimethyl-, ethylsulfaten), 2.1, (D), UMWELTGEFÄHRDEND

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 2.1

Gefahrzettel (ADR) : 2.1



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F
Sonderbestimmung (ADR) : 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
Freigestellte Mengen (ADR) : E0
Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP9
Beförderungskategorie (ADR) : 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) : V14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) : CV9, CV12
Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2
Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D

Binnenschifftransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 93,9 %

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV

: Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---------------------------|---|
| | VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU) |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| STOT | Specific Target Organ Toxicity |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| STP | Kläranlage |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| CAS | CAS-Nummer (Chemical Abstracts Service) |
| EG-nr | EINECS- en ELINCS-number |
| GHS | GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Substances |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |

Datenquellen

: Einstufung gemäß Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (SEA); Verordnung veröffentlicht im Amtsblatt Nummer 28848 am 11. Dezember 2013.

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|--|---|
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Flam. Gas 1 | Entzündbare Gase, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 1 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Press. Gas | Gase unter Druck |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |

Rapide Waxespray

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| | |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

SDS EU (REACH Annex II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.